

Paulinenhof in Selzen und Domhof in Guntersblum mit Gütesiegel „Barrierefreiheit geprüft“ ausgezeichnet



Auch im Guntersblumer Domhof sind Alexander Baumann und seine Ehefrau Chris

Von Wolfgang Höpp

SELZEN/GUNTERSBLUM - „Wir haben uns sehr gefreut, dass unser Paulinenhof schon das zweite Mal in Folge das Gütesiegel ‚Barrierefreiheit geprüft‘ vom rheinland-pfälzischen Wirtschaftsminister Dr. Volker Wissing erhalten hat“, freuen sich Rolf und Ina Bernhard zusammen mit ihren Kindern Tim und Pauline. Seit 1991 betreibt das Winzerehepaar mit vielen kreativen Ideen und ausgeprägtem Teamgeist das Weingut und die dazu gehörende Vinothek. Mit über 60 Veranstaltungen im Jahr, darunter Weinproben, Hochzeits-, Firmen-, Geburtstagsfeiern, Tagungen bis hin zu kulturellen Events, ist das „Weingut mit

Herz“ aus Selzen nicht mehr wegzudenken. „Bei allem Tun und Handeln haben wir uns der Idee der Barrierefreiheit verpflichtet gefühlt. In der ‚Rheinland Pfalz Tourismus GmbH‘ (RPT) haben wir einen kompetenten Partner gefunden, der im Rahmen des Kennzeichensystems ‚Reisen für Alle‘ unseren Ideen ein Gesicht gegeben hat“, ergänzt Ina Bernhard.

Hilfsmittel im Sanitärbereich

- **WEITERFÜHRENDE LINKS**
- 1. [Weingut Paulinenhof](#)
- 2. [Weingut Domhof](#)

Die Zertifizierung ist von Mai 2017 bis April 2020 befristet. Das Konzept hilft nicht nur Menschen mit körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung, sondern auch Senioren und Familien mit Kindern. So sind alle Räumlichkeiten im Weingut ohne störende Treppen sowohl für Senioren mit Rollator als auch für junge Mütter mit einem Buggy problemlos erreichbar. Auffahrtrampen und spezielle Hilfsmittel im Sanitärbereich machen den Aufenthalt im Paulinenhof mit seinem mediterranen Flair überaus angenehm und entspannt.

Das Bestreben nach barrierefreier Gastlichkeit wird durch Online-Schulungen des RPT permanent unterstützt. „Stillstand bedeutet Rückschritt“, davon ist Rolf Bernhard überzeugt und rüstet sich mit seinem eingespielten Team schon für die nächste Herausforderung. Am 2. September startet die „Hiwweltour Zornheimer Berg“, und natürlich stehen für die Wanderer frische Weine und kühle Getränke bereit, die eine wohlverdiente Rast im Weingut Paulinenhof einlegen wollen. Der Genuss des von der Weinzeitschrift „selection“ als „ausgezeichnet“ prämierten Spätburgunder Rosés krönt schließlich das Verweilen in der Wohlfühloase an der Selz.

Ein erstklassiger Spätburgunder ist auch im reichhaltigen Sortiment des Weingutes Domhof im Herzen von Guntersblum zu finden. Den Domhof, seit 1874 in Familienbesitz, übernahm Alexander Baumann 2004 von seinen Eltern. 2007 erfolgte die Erweiterung des Weingutes zur Tagungs- und Veranstaltungsort. 2016 schloss sich der Bau des angrenzenden Hotels mit zwölf Zimmern an, die alle nach Begriffen aus dem Weinbau benannt sind. Darunter ist auch das Zimmer mit dem bezeichnenden Namen „Barriquelager“, welches alle Kriterien der Barrierefreiheit nach der Prüfung der Kommission des Deutschen Seminars für Tourismus aus Berlin erfüllt.

In die Zertifizierung miteinbezogen wurde auch das gesamte Tagungs- und Hotelareal des Domhofes. Für die Investitionen in mehr Lebensqualität zeichnete der amtierende rheinland-pfälzische Wirtschaftsminister den Domhof neben zwei weiteren Weingütern aus Rheinhessen folgerichtig mit dem Siegel „Barrierefreiheit geprüft“ und einer Urkunde aus. Der Domhof darf das darin dokumentierte Kennzeichen „Reisen für Alle“ befristet von Oktober 2016 bis

September 2019 führen. Das außerordentlich große „Barriquelager“ verfügt über Türgriffe in Rollstuhlhöhe, über ein behindertengerechtes Bett und einen unterfahrbaren Schreibtisch. Im großräumigen Badezimmer befindet sich neben hochklappbaren WC-Haltegriffen und einem kippbaren Spiegel über dem Waschbecken selbstverständlich auch eine komplett offene Dusche, die mit einem Stuhl versehen ist. Die zahlreich vorhandenen Haltegriffe sind für den Behinderten jederzeit erreichbar. Ganz wichtig ist die Alarmglocke, die im Gefahrenfall den Servicebereich und die Rezeption des Hotels alarmiert.

„Die Idee der barrierefreien Gastlichkeit kommt nicht allein behinderten Menschen zugute, auch Senioren und junge Familien mit Kindern profitieren von diesem zukunftssträchtigen Konzept“, unterstreicht Alexander Baumann. Und Ehefrau Chris Baumann ergänzt: „Dieses Pfund gilt natürlich auch für die Teilnehmer der Genuss- und Wanderwoche vom 10. bis 16. September, die getreu unserem Motto ‚himmlisch, sinnlich, unvergesslich‘ einmal im Domhof übernachten werden.“